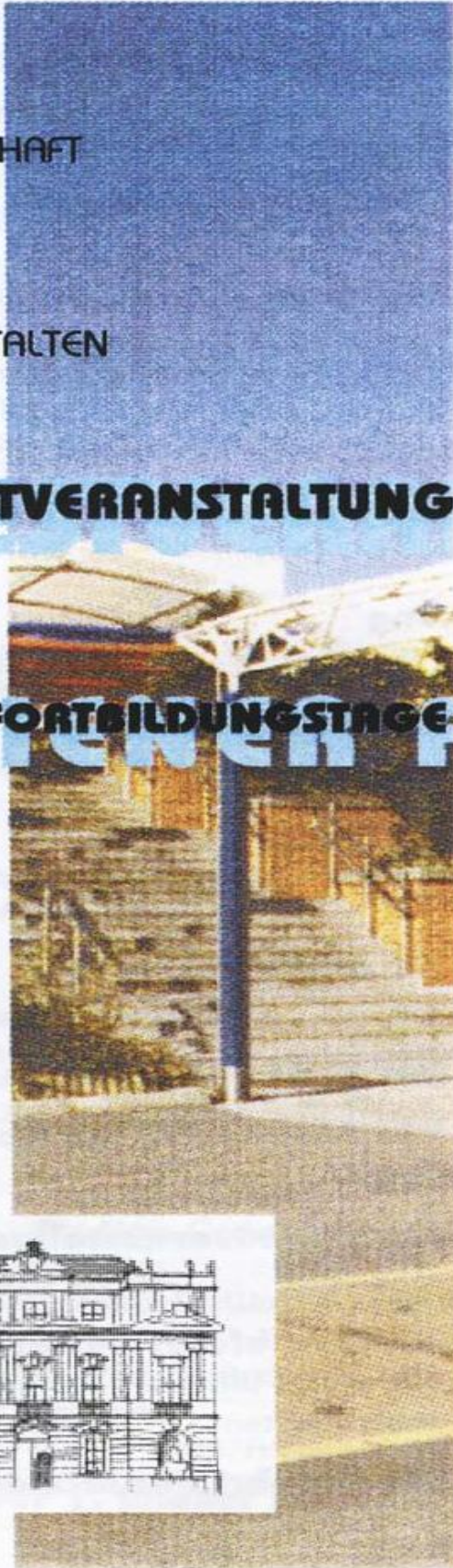
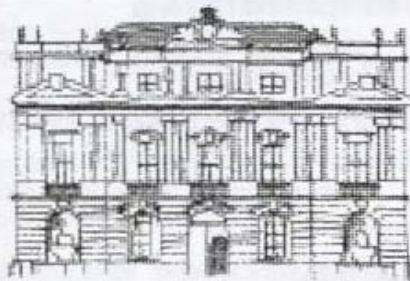


ARBEITSGEMEINSCHAFT
DER
VERWALTER
DER
KRANKEN- UND
WOHLFAHRTSANSTALTEN
ÖSTERREICHS

FESTVERANSTALTUNG

1. WIENER FORTBILDUNGSTAGE

40 JAHRE



Programm

Generalthema

Krankenhausmanagement im Wandel

■ Dienstag, 12. November 1996

Österreichische Akademie der Wissenschaften
Festsaal

1430 Uhr Festveranstaltung

Begrüßung

ÖAR Dipl. KH-Bw. Gustav Schäfer

Grüßworte

ÖSR Prof. Dkfm. Dr. Horst Ingruber
Dr. Hubertus Müller

Eröffnung

Vizebürgermeister Dr. Sepp Rieder

Zum Jubiläum

ÖAR Dipl. KH-Bw. Gustav Schäfer

Festvortrag

Management von Non-Profit Organisationen
Generalvikar Mag. Helmut Schüller

Musikalische Umrahmung

Bläserquintett der Gardemusik Wien

1700 Uhr Ende der Festveranstaltung

1715 Uhr Bustransfer zur Abendveranstaltung

1800 Uhr Abendveranstaltung

Hotel Schloß Wilheminenberg

ab 2230 Uhr Abfahrt des ersten Busses vom

Hotel Schloß Wilheminenberg zur Akademie der
Wissenschaften

2400 Uhr Abfahrt des letzten Busses

■ Mittwoch, 13. November 1996

Sozialmedizinisches Zentrum Ost der Stadt Wien
Donauspital
Mehrzwecksaal

0830 Uhr Registrierung

0900 Uhr Vorsitz ÖAR Dipl. KH-Bw. Josef Hradsky

Voraussetzung für einen Wandel zu einem Krankenhaus-
management

SR Prof. Univ. Doz. Dkfm. Dr. Eugen Hauke

Krankenhausmanagement im Wandel - Neue Dimensio-
nen und Herausforderungen aus betriebswirtschaftlicher
Sicht

o. Univ. Prof. Dkfm. Dr. Reinbert Schauer

Diskussion

1030 Uhr Pause

1100 Uhr

Trends im Gesundheitswesen und deren Auswirkungen
auf das Krankenhausmanagement

ÖSR Prof. Dkfm. Dr. Horst Ingruber

Kollegiale Führung als Chance für ein erweitertes Zielsy-
stem im Universitätskrankenhaus

Ricarda Klein

Krankenhausmanagement im Wandel - aus der Sicht ei-
nes ärztlichen Direktors

Prim. Univ. Prof. Dr. Johannes Poigenfürst

Diskussion

1230 Uhr Mittagspause

1400 Uhr Vorsitz ÖAR Dipl. KH-Bw. Walter Reinagl

Podiumsdiskussion: LKF -

- aus der Sicht des KRAZAF

Rat Mag. Gerhard Embacher

- aus der Sicht der Sozialversicherung

Generaldirektor Dr. Walter Geppert

- aus ärztlicher Sicht

Prim. Univ. Prof. Dr. Rudolf Schiessel

- ein Erfahrungsbericht aus Vorarlberg

Dkfm. Anton Engstler

ca. 1700 Uhr Ende der 1. Wiener Fortbil- dungstage

Mitwirkende

Rat Mag. Gerhard Embacher, Bundesministerium für Gesundheit und Konsumentenschutz, Gruppe I/A-KRAZAF

Dkfm. Anton Engstler, Verwaltungsdirektor des Landeskrankenhauses Feldkirch

Dr. Walter Geppert, Generaldirektor des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger

SR Prof. Univ. Doz. Dkfm. Dr. Eugen Hauke, Wissenschaftlicher Leiter des Ludwig-Boltzmann-Institutes für Krankenhausorganisation, Wien

ÖAR Dipl. KH-Bw. Josef Hradsky, Verwaltungsdirektor des Krankenhauses Lainz der Stadt Wien, stv. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Verwalter der Kranken- und Wohlfahrtsanstalten Wiens

ÖSA Prof. Dkfm. Dr. Horst Ingruber, Verwaltungsdirektor des Allgemeinen Krankenhauses der Stadt Wien, Präsident der Bundeskonferenz der Verwaltungsdirektoren österreichischer Krankenanstalten

Ricarda Klein, Pflegedirektorin des Universitätskrankenhauses Eppendorf, Hamburg

Dr. Hubertus Müller, Verwaltungsdirektor des St.-Marien-Hospitals Mülheim an der Ruhr, Präsident der Europäischen Vereinigung der Krankenhausdirektoren

Prim. Univ. Prof. Dr. Johannes Poigenfurst, Ärztlicher Leiter des Unfallkrankenhauses Lorenz Böhler der allgemeinen Unfallversicherungsanstalt

ÖAR Dipl. KH-Bw. Walter Reinagl, Verwaltungsdirektor des Sozialmedizinischen Zentrum Ost der Stadt Wien, stv. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Verwalter der Kranken- und Wohlfahrtsanstalten Wiens

Dr. Sepp Rieder, Vizebürgermeister und Landeshauptmann-Stellvertreter, Amtsführender Stadtrat für Gesundheits- und Spitalswesen von Wien

ÖAR Dipl. KH-Bw. Gustav Schäfer, Verwaltungsdirektor des Pflegeheimes der Stadt Wien-Liesing, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Verwalter der Kranken- und Wohlfahrtsanstalten Wiens

o. Univ. Prof. Dkfm. Dr. Reinbert Schauer, Vorstand des Institutes für Betriebswirtschaftslehre der gemeinwirtschaftlichen Unternehmen und Studiendekan der SOWI-Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz

Prim. Univ. Prof. Dr. Rudolf Schiessel, Vorstand der chirurgischen Abteilung des Donauspitals im SMZ Ost

Monsignore Mag. Helmut Schüller, Generalvikar der Erzdiözese Wien, ehem. Direktor der Caritas Österreich

VOK Dipl. KH-Bw. Kurt Tofl, Verwaltungsdirektor des Pflegezentrums Sophienspital der Stadt Wien und der Allgemeinen Poliklinik der Stadt Wien, Leiter der Projektgruppe "40 Jahre ARGE Wien"

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsorte

Festsaal der österreichischen Akademie der Wissenschaften; Dr.-Ignaz-Seipel-Platz 2, 1010 Wien
Hotel Schloß Wilheminenberg; Savoyenstraße 2,
1160 Wien

Mehrwecksaal des Donauspitals im Sozialmedizinischen Zentrum Ost der Stadt Wien; Langobardenstraße 122, 1220 Wien

Veranstalter



Arbeitsgemeinschaft der Verwalter der Kranken- und Wohlfahrtsanstalten Wiens (Vorsitzender: OAR Dipl. KH-Bw. Gustav Schäfer, Verwaltungsdirektor des Pflegeheimes der Stadt Wien-Liesing; Perchtoldsdorfer Straße 6, 1230 Wien)

Tagungsbeauftragter

VOK Dipl.KH-Bw. Kurt Toifl, Verwaltungsdirektor des Pflegezentrums Sophienspital der Stadt Wien und der Allgemeinen Poliklinik der Stadt Wien, Leiter der Projektgruppe "40 Jahre ARGE Wien"; Apollologasse 19, 1070 Wien

Tagungsbüro

Conference Management Systems H. Vesely
PF 9, 1095 Wien; Tel. und Fax 798 06 31

Mittwoch, 13. November 1996 ab 0800 Uhr im
oyer des Mehrwecksaals, Donauspital im SMZO
der Stadt Wien; Langobardenstraße 122, 1220
Wien; Tel. 288 02/2002

Anmeldung

Mit der beiliegenden Anmeldekarte an die Arbeitsgemeinschaft der Verwalter der Kranken- und Wohlfahrtsanstalten Wiens, p.a. Conference Management Systems H. Vesely; PF 9, 1095 Wien; Tel. und Fax 798 06 31. Bitte beachten Sie, daß die Zahl der Teilnehmer an den "1. Wiener Fortbildungstagen" beschränkt ist; die Möglichkeit der Teilnahme richtet sich nach dem Zeitpunkt der Überweisung des Tagungsbeitrags.

Tagungsbeitrag

ATS 1.500,- (für Mitglieder der ARGE Wien ATS 900,-). Im Tagungsbeitrag sind auch die Teilnahme an der Abendveranstaltung (Buffet) am 12. 11. 1996 sowie das Mittagessen am 13. 11. 1996 enthalten.

Bezahlung

Überweisungen richten Sie bitte an die Arbeitsgemeinschaft der Verwalter der Kranken- und Wohlfahrtsanstalten Wiens; Bank Austria AG KontoNr. 00634387500 (BLZ 20151); Verwendungszweck: 1. Wiener Fortbildungstage. Spesen zu Lasten des Einzahlers. Dem Anmeldeformular können auch entsprechende Verrechnungsschecks beigelegt werden.

Rücktritt

Bei einer Abmeldung bis 20. Oktober 1996 wird eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von einem Drittel des Tagungsbeitrags einbehalten und die Differenz (abzüglich Spesen) rücküberwiesen. Erfolgt eine Stornierung nach dem 20. Oktober 1996, so ist eine Rücküberweisung nicht mehr möglich.

Registrierung

Die Teilnahme an der Festveranstaltung (und der Abendveranstaltung) ist nur mit der Eintrittskarte möglich, die Ihnen nach der Anmeldung zugesandt wird. Bei der Registrierung am 13. November 1996 wird Ihnen auch ein Namensschild ausgefolgt. Wir bitten Sie, dieses Namensschild - das auch zur Einlaßkontrolle und als Berechtigung zum Mittagessen dient - während der Tagung zu tragen.

Für den Inhalt verantwortlich:

VOK Dipl.KH-Bw. Kurt Toifl, Verwaltungsdirektor des Pflegezentrums Sophienspital der Stadt Wien und der Allgemeinen Poliklinik der Stadt Wien, Arbeitsgemeinschaft der Verwalter der Kranken- und Wohlfahrtsanstalten Wiens.

Herstellung: WALDBAUER - 1080 WIEN

LAYOUT BY TGS
artworks
1 9 9 6